

Sehr geehrte Damen und Herren,  
Liebe Kunstfreundinnen und Kunstfreunde,

am Freitag den 10. September 2010 ist es endlich soweit. PhilX und Marco Jansen präsentieren, nach sechsmonatiger Planung, ihre gemeinsame Ausstellung in Brüssel. Genauer gesagt handelt es sich um zwei separate Ausstellungen, denn so verschieden wie die beiden Künstlerfreunde sind, so verschieden ist auch ihre Kunst.

PhilX, der mit bürgerlichem Namen Philippe Smets heißt, wird 1960 als Militärssohn in Leuven (Belgien) geboren und wächst ab 1961 in Köln auf. 1977 beginnt er sich der Fotografie zu widmen und organisiert mit Freunden einen „Collage-Abend“. Von nun an arbeitet er leidenschaftlich an Collagen, Fotografien, CD-Covern und Konzertplakaten. Von 1984-1986 besucht er die Akademie für Fotografie in Brüssel. 1990-92 darf er das Kölner Fotostudio „Saibou“ mitnutzen. Das Zusammentreffen mit der Witwe des Mahlers Baron de Haas von Teichen prägt seine Leidenschaft zur Kunst und als er 1996 Ronnie Wood (Rolling Stones) kennen lernt und dieser eine seiner Collagen als sehr gut bewertet, entschließt er sich diesem Medium treu zu bleiben. Von nun an entstehen gesellschaftskritische Collagen die in klein und groß von ausgesprochenem Ideenreichtum zeugen. 2004 präsentiert er erstmalig eine Auswahl seines Œuvres in der Ausstellung „Collagen des Lebens“ in Köln. Unter dem Titel „PhilX – Policy for a black future“ zeigt er nun erneut eine kleine Auswahl seines enormen Schaffenswerkes. Hier finden sich aktuelle Themen wie die Griechenlandpleite, die B.P.-Ölkatastrophe, der Kirchenskandal etc.

Marco Jansen wird 1982 in Hürth, nahe Köln, geboren. Hier nähert er sich 1998 erstmalig, autodidaktisch an die abstrakte Malerei an. Anfänglich legte er den Fokus auf Aquarelle, bevor er im Jahre 2003 das erste Ölgemälde mit dem Titel „Devil's Paradise“ schafft. Seit 2008 entstehen auch klein- und großformatige, abstrakte Objekte. Vor allem seine sensiblen Skulpturen aus leeren Ölfarbtuben zeugen in ihrer abstrakten Komposition von enormer Kreativität. 2009 montiert er Baumstümpfe auf Holzplatten, bearbeitet sie mit Beil, Hobel, Messer etc., übergießt sie mit diversen, hochglänzenden Lackfarben und katapultiert das tote Stück Holz in ein neues, bunt glänzendes Leben. Diese Werkeserie, „Life after Death“, inspiriert ihn dann auch zu seinen „Fluxionpaintings“, die er nun erstmalig in der Ausstellung „Marco Jansen – Galaxies of color“ einem öffentlichen Publikum zeigen wird. Außerdem wird er einige Exemplare seiner „Life after Death“-Serie sowie das ein oder andere Objekt aus leeren Farbtuben und -dosen präsentieren.

Weitere Informationen können Sie dem beigefügten Flyer und der Internetseite [www.mjartgallery.de](http://www.mjartgallery.de) entnehmen.

Wir würden uns sehr freuen Sie am 10. September 2010 ab 18 Uhr im La Cigogne in der Rue Antoine Dansaert 78 in Brüssel begrüßen zu dürfen.

Mit freundlichen Grüßen

Marco Jansen und PhilX